

Mit dem Pathos der Nüchternheit

Martin Broszat, das Institut für Zeitgeschichte
und die Erforschung des Nationalsozialismus

Herausgegeben von Klaus-Dietmar Henke und Claudio Natoli

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

Vorbemerkung	7
Der Historiker Martin Broszat <i>Christian Meier</i>	11
Das Institut für Zeitgeschichte unter der Ägide von Martin Broszat 1972-1989 <i>Klaus-Dietmar Henke</i>	39
Martin Broszat, die Wiederaufnahme der kulturellen Beziehungen und die Aussöhnung mit Polen <i>Franciszek Ryszka</i>	59
Die Erforschung des Hitler-Staates: Der Beitrag Martin Broszats <i>Ian Kershaw</i>	71
Von der Totalitarismus-Theorie zur Analyse der deutschen Gesellschaft im Dritten Reich <i>Gustavo Corni</i>	85
Widerstand und Dissens im Dritten Reich <i>Hans Mommsen</i>	107
Widerstand gegen Nationalsozialismus und Faschismus: Deutsche und italienische Forschungstendenzen im Vergleich <i>Claudio Natoli</i>	119

Martin Broszat und die Historisierung des Nationalsozialismus <i>Saul Friedländer</i>	155
Martin Broszat und die Geschichtswissenschaft in der DDR <i>Kurt Pätzold</i>	173
Massenkonsens und Diktatur: Ein Beitrag zur »Historisierung« des 20. Jahrhunderts <i>Luigi Vittorio Ferraris</i>	191
Mitarbeiter dieses Bandes	209